

# Schlieren holt sich die Bronzemedaille

**Faustball** Durchgezogene Leistung der Schlieremer NLA-Faustballerinnen am Heim-Europacup

VON MAILA BERMEJO

Himmelhoch jauchzend und zu Tode betrübt, so könnte man die Stimmung der Limmattaler NLA-Faustballerinnen am Wochenende zusammenfassen. Im dritten Heim-Europacup nach 1998 und 2009 zogen sie am Samstag gegen den Alhomer Sportverein einen rabenschwarzen Tag ein. Gleich 0:4 (1:11, 5:11, 2:11, 5:11) gingen die Lokalmatadorinnen gegen den amtierenden deutschen Meister unter. Und das, obwohl sich das Team um Captain Simone Estermann vor heimischem Publikum so viel vorgenommen hatte. Doch die Schlieremerinnen hatten nie den Hauch einer Chance: Sie agierten zu wenig abgeklärt, produzierten zu viele Eigenfehler und konnten die wenigen Chancen, die ihnen der Gegner zugestand, nicht nutzen. Der deutsche Meister spielte mit dem Schweizer Meister Katz und Maus und vernichtete mit einem 4:0-Sieg die Hoffnungen der Limmattalerinnen auf eine Finalteilnahme.

Die Enttäuschung bei Captain Simone Estermann war gross. «Beim Heim-Europacup eine so schlechte Leistung zu zeigen, ist schon ernüchternd», sagte sie nach dem Spiel. Doch: «Der Niveaunterschied zwischen der deutschen oder österreichischen und der Schweizer Liga ist deutlich spürbar», tröstete sie sich und fügte kämpferisch an: «Trotz dieses Rückschlages wollen wir im Spiel um Platz drei nochmals voll angreifen.»

**«Der Niveaunterschied zwischen der deutschen oder österreichischen und der Schweizer Liga ist deutlich spürbar.»**

**Simone Estermann,**  
Schlieremer Faustballerin



Freude herrscht: Die Schlieremerinnen sind glücklich über die Bronzemedaille.

MBM

kampftag hin in Motivation umwandeln und starteten fulminant in das Spiel um die Bronzemedaille.

Im ersten Satz liessien die Schlieremerinnen dem österreichischen Vizemeister Neusiedl/Zaya keine Chance. Sie spielten variantenreich und aggressiv und entschieden den ersten Durchgang mit 11:3 für sich. Auch der zweite Satz ging an Schlieren, wenn auch deutlich knapper (11:9). Zweimal schwächelte das Heimteam und liess zu, dass der Gegner gefährlich nahe herankam. Im dritten Satz

zeigte sich das gleiche Bild: Schlieren erspielte sich einen beruhigenden Vorsprung (9:4), konnte den Sack aber nicht zumachen. Das Heimteam agierte nervös und ungenau und Neusiedl konnte sich Punkt um Punkt herankämpfen. Beim Stand von 9:8 musste nach einem umstrittenen Schiedsrichterentscheid der Punkt wiederholt werden. Doch die Limmattalerinnen liessen sich nicht aus der Fassung bringen und entschieden mit zwei klaren Punkten in Folge den dritten Satz (11:8) für sich.

Der vierte Durchgang gestaltete sich ausgeglichen. Kein Team konnte sich absetzen und es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit dem besseren Ende für das Heimteam (11:9). Schlieren holte sich somit vor heimischem Publikum verdient die Bronzemedaille und konnte sich von der schlechten Leistung im Auftaktspiel rehabilitieren. Gold sicherte sich der Titelverteidiger und österreichische Meister Union Anreit mit einem 4:1-Satzsieg über den Alhomer Sportverein.

## Wenig Solidarität im Faustball



**Simone Estermann, was überwiegt: die Freude über das 4:0 oder der Ärger über das 0:4?**  
Simone Estermann: Sagen

S. Estermann.

wirs mal so: Resultatemässig haben wir unser Ziel erreicht. Wir wollten eine Medaille, wir haben eine Medaille. Aber mit der Leistung vom Samstag bin ich überhaupt nicht zufrieden. Gerade an einem Heim-Event möchte man sich von seiner besten Seite zeigen. Das ist uns gegen Alhorn bei weitem nicht gelungen.

### Was war denn am Samstag mit Ihnen los?

Wir haben eigentlich fast in jedem Satz Schwächephasen – das ist so eine Art negatives Markenzeichen von uns. (lacht) Ein stärkerer Gegner nutzt diese Phasen aus, und dann haben wir keine Chance.

### Wie erklären Sie sich diese Phasen?

Das ist ein psychologisches Phänomen, eine Art Konzentrationsschwäche. Wenn wir in einem Satz vorne liegen, dann nehmen wir uns zurück, riskieren nicht mehr viel und fallen in ein Loch. Ehrlich gesagt arbeiten wir schon seit Jahren an diesem Problem – mit mässigem Erfolg, wie man sieht.

### Aber heute haben Sie gezeigt, dass sie nach diesen Schwächephasen den Satz doch noch gewinnen können ...

... ja, das ist eben auch unser Markenzeichen (lacht). Wir sind Meister darin, uns nach einer solchen Phase wieder zusammenzureissen und den Satz doch noch nach Hause zu spielen. Warum uns das nicht von Anfang an gelingt, ist mir jedoch ein Rätsel.

### Die Zuschauerzahlen sind recht überschaubar. Sind Sie enttäuscht darüber?

Na ja, ich habe das eigentlich so erwartet. Aber es ist schon schade, dass im Frauenfaustball so wenig Solidarität herrscht. Schliesslich gibt es einige Teams, auch im Limmattal, die uns hätten unterstützen können. (MBM)

INSERAT

**STOPPT DEN UNFAIREN HANDEL: RECHTAUFNAHRUNG.CH**

Auf dem Weltmarkt werden Nahrungsmittel wie Spielchips herumgeschoben. Profitgierige Spekulanten verschärfen mit ihren Geschäften das Hungerproblem. Helfen Sie, den unfairen Handel zu stoppen.  
www.rechtaufnahrung.ch

**BROT FÜR ALLE FASTENOPFER**

**TREFFPUNKT Erotikmarkt** Erscheint täglich.

**Paket 1:** 33 % Gx pro Woche schalten und nur 4x bezahlen! (Nur Kalenderwoche Mo – Sa möglich)  
**Paket 2:** 25 % 4x schalten und nur 3x bezahlen!  
**Paket 3:** Einzelschaltungen gemäss Millimetertarif

Annahmestelle für Ihre Erotikinserate: **CreativeMedia GmbH, Zürichstrasse 135, 8910 Affoltern am Albis**  
Telefon 043 322 60 30, Fax 043 322 60 31, E-Mail: az@c-media.ch

**Studios+Saunas**

CH-Frau verwöhnt Dich mit div. erot. Massagen in Bremgarten. Privat, diskret! 079 560 78 99 | DIETIKON, CH-Engel, geile Ganzkörper-/Anal-Massage bei Kerzenlicht. ab 08 h. 076 454 67 21

**TREFFPUNKT/EROTIKMARKT**

Tragen Sie bitte Ihren Inseratentext in **Blockschrift** ein; pro Feld ein Buchstabe, Satzzeichen oder Wortabstand. So sehen Sie gleich, wie wenig Ihr Inserat pro Erscheinung kostet.

**Rubrik «TREFFPUNKT/EROTIKMARKT»**

Reiche Damen bezahlen für anonymes Abenteuer! Telefon 061 580 00 18

Marie privat, Baden Süd. Täglich ab 9 Uhr. 079 895 87 17

Leidenschaftliche Verführerin, Topfigur. Immer Sa-Di ab 10 Uhr, privat, Wildegg, 076 241 16 26

DIETIKON DANA, 54 Rubens, Spezial Ganzkörper-/Anal-Massage. Top geiler Service, Tägl. ab 9 h, 1 Std.Fr. 150, Privat 076 706 63 42

Bei Spreitenbach: JASMIN (25), Brasil. Mulattin, vollbusig, Knack-Po, ZK, FO, FT, Anal, ZA, ... Top A-Z. 076 231 17 16

Charmante Lady, behaart, bietet einführl. Massagen, fantasievolle Rollenspiele uvm.Aarau, Tel.078 901 62 63

Cindy (19) aus Spanien, neu bei Killwangen. Brunette, klein aber fein, handvoll Busen. Tiefes Franz. Ft, ZK, 69, GV, 044 554 83 24

♥NEU+PRIV+BADEN+ SANDY, 40, HÜB. LUZERNERIN, MOLLIG, SPRI. AUF XXL - NATUR-BUSEN, HIMML. FRANZ. PUR, ZUNGENKUSS + SCHMUSEN + ZEIT! - 079 370 05 78

1 Stunde massieren – und Zärtlichkeiten spüren bei herzlicher, vollbusiger Blondine. 079 276 88 39

Jede weitere Zeile mit maximal 42 Buchstaben (inkl. Leerschläge) kostet Fr. 20.–. Die Preise verstehen sich netto inkl. 8.0 % MwSt. Gültig bis 31. Dezember 2012.

Inserate mit Telefonnummernangabe: Telefonnummer unbedingt mit Vorwahl in den Coupon eintragen.

Anzahl Erscheinungen:  1x  2x  3x  ..... x

Gewünschte Ausgabe:  Montag  Dienstag  Mittwoch  Donnerstag  Freitag  Samstag

Totalbetrag beiliegend (NUR BARZAHLUNG!) Fr. .... (Tarif x Anzahl Erscheinungen minus WR)

Gewünschte Rubrik:  Telefonspass  Studios + Saunas  Privatkontakte  Begleitservice

Vorname: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Coupon ausschneiden und mit Barbetrag eingeschrieben an CreativeMedia GmbH einsenden. **Coupon muss 2 Arbeitstage vor Erscheinen um 12.00 Uhr bei der CreativeMedia GmbH eingetroffen sein: CreativeMedia GmbH, Zürichstrasse 135, 8910 Affoltern am Albis, E-Mail: az@c-media.ch**